

Der Tiefenbach-Pfad hat eine Länge von rund 15 km und führt um den Bosenberg in St. Wendel. Er zeichnet sich durch viele kleine Kerbtälchen aus, die von urigen Stegen gequert werden. Am Startpunkt befindet sich der Wendelinushof, der ehemalige Bauernhof der Steyler Missionare, der bis heute bewirtschaftet wird. Hier werden Produkte aus der Region im Lokalwarenmarkt und in der Gaststätte angeboten. Ein Naturdenkmal ganz besonderer Art sind die Leitersweiler Buchen, etwa 250 bis 300 Jahre alte Baumriesen. Sie säumen den Weg ins Tiefenbachtal und eröffnen einen tollen Blick auf Leitersweiler mit den umgebenden Hunsrückhöhen. Im Bergmannsbrunnen sprudelt heute noch klares Wasser. Am Fledermauskopf kann man herrliche Aussichten auf die Umgebung des Sankt Wendeler Landes genießen. In der Ferne sticht der 568 m hohe Schaumberg hervor, eine der höchsten Erhebungen der Region. Ebenso schweift der Blick über die Bergkuppen des östlichen Saarlandes und es eröffnet sich der Blick ins Ostertal. Nach der Wanderung lädt die mittelalterlich geprägte Altstadt von St. Wendel zum Verweilen ein. Ebenso lohnt sich die Besichtigung der aus dem 14. Jh. stammenden spätgotischen Basilika, in der die Gebeine des hl. Wendelinus in einem Hochgrab am Altar beigesetzt sind.

Startpunkt Waldparkplatz gegenüber

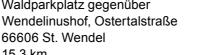
66606 St. Wendel

Streckenlänge 15.3 km Höhenmeter 542 m **Schwierigkeitsgrad** mittelschwer

4.5 - 5 Stunden Gehzeit **Empfohlene Gehrichtung** im Uhrzeigersinn

Wendelinushof und weitere Gaststätten Einkehrmöglichkeit

in St.Wendel





## Informationen

**Tourist-Information** Sankt Wendeler Land Telefon (0 68 52) 90 11-0 www.sankt-wendeler-land.de





Tourist-Information St. Wendel Telefon (0 68 51) 809 19 13

tourismus.sankt-wendel.de



